

Spiesshof, Heuberg 5 - 7 Basel

Der unter Schutz stehende Gebäudekomplex «Spiesshof» am Heuberg datiert in seinen Anfängen ins 13. Jahrhundert und gilt als das wohl schönste Renaissance – Bauwerk mitten in der Altstadt von Basel. Aus ursprünglich fünf separaten Liegenschaften war diese komplexe Bauanlage erst im Laufe der Zeit zu einem einzigen Gebäudeensemble zusammengeführt worden. Der Renaissanceflügel wurde im 16. Jahrhundert durch den berühmten Baumeister Daniel Heintz angefügt, im Jahre 1723 war die gesamte Liegenschaft im Barockstil erweitert und renoviert worden.

Durch die Jahre war der Spiesshof von seinen jeweiligen Besitzern (ab 1853 Verwaltungsgebäude der heutigen SBB) zweckdienlich und nach persönlichen Präferenzen umgebaut worden, was zum teilweisen Verlust an historischer Bausubstanz geführt hatte. Ziel des Projektes war daher gewisse Rückführung zum Originalzustand mit der gleichzeitigen Schaffung von zeitgemässen Wohn- und Büroräumen.

Vor Beginn der Renovation wurde die komplexe Baugeschichte gründlich aufgearbeitet. Hierzu wurden ein fotogrammetrisches Aufmass erstellt, profunde bauforscherische Untersuchungen und Planrecherchen durchgeführt und restauratorische Spezialgutachten erstellt.

Kernstück der Renovationsarbeiten im beeindruckenden Renaissance-teil war die Rückführung der ehemaligen Kassettendecke in das grosse Spiesshofzimmer. Auf Initiative des Architekten und mit Unterstützung der Basler Denkmalpflege wurde die Reinstallation des 1590 entstandenen Werks des Basler Schreiners Jakob Israel Neubeck beschlossen. Diese wertvolle Holzdecke war 1893 ausgebaut und in das Historische Museum überführt worden. Für den Wiedereinbau wurde die Decke in Einzelteile zerlegt und in zweimonatiger Arbeit an ihrem Ursprungsort restauriert und wieder zusammengesetzt. Beim anspruchsvollen Einbau arbeiteten Architekten, Restaurator, Statiker und allen voran der Schreinermeister Luchsinger eng zusammen. Die teilweise vorgefundenen älteren Wandbemalungen wurden mit einer Ständerwand zugedeckt. Darauf wurde auf tapeziertem blauen Untergrund durch S. Buess ein aufgebrachtes Schabloniermuster neu interpretiert.

Im Renaissanceteil wurden sämtliche Räume renoviert und neu mit Küchen und Bädern zu attraktiven Wohnungen umfunktioniert. Der Einbau eines neuen Lifts im Bereich der ehemaligen WC-Anlagen gewährleistet eine komfortable Erschliessung aller Geschosse. Historische Details, welche während des Umbaus entdeckt wurden, wurden sichtbar gelassen und in Szene gesetzt. Das imposante Barockgebäude von 1723 wurde innen vollständig restauriert und gesamthaft als repräsentative Büroeinheit erstellt.

Die gesamten Umbaumassnahmen wurden im Sinne eines tiefen historischen Bewusstseins durchgeführt. Der Zusammenhang zwischen Erhalt des Gebäudes in seiner historischen wichtigen Substanz und Integration einer zeitgemässen Nutzung, war dem Bauherrn ein grosses Anliegen. Durch ein engagiertes Zusammenwirken aller Beteiligten wurde es möglich, dem Spiesshof seine Pracht als bedeutender Zeuge der Basler Stadt- und Baugeschichte wieder zu verleihen.



VILLA NOVA ARCHITEKTEN AG

Gartenstrasse 78, 4020 Basel
Tel. 061 273 09 01, Fax 061 273 09 02
info@villanova.ch, www.villanova.ch



Sitzungszimmer Renaissancebau mit historischer Holzdecke (1590)



Blick in die Vergangenheit



Sitzungszimmer Barockbau



Badezimmer Pförtnerhaus



Blick in Innenhof



Fassade Renaissancebau



Gewölbesaal im 3. Obergeschoss

Projektbeschreibung

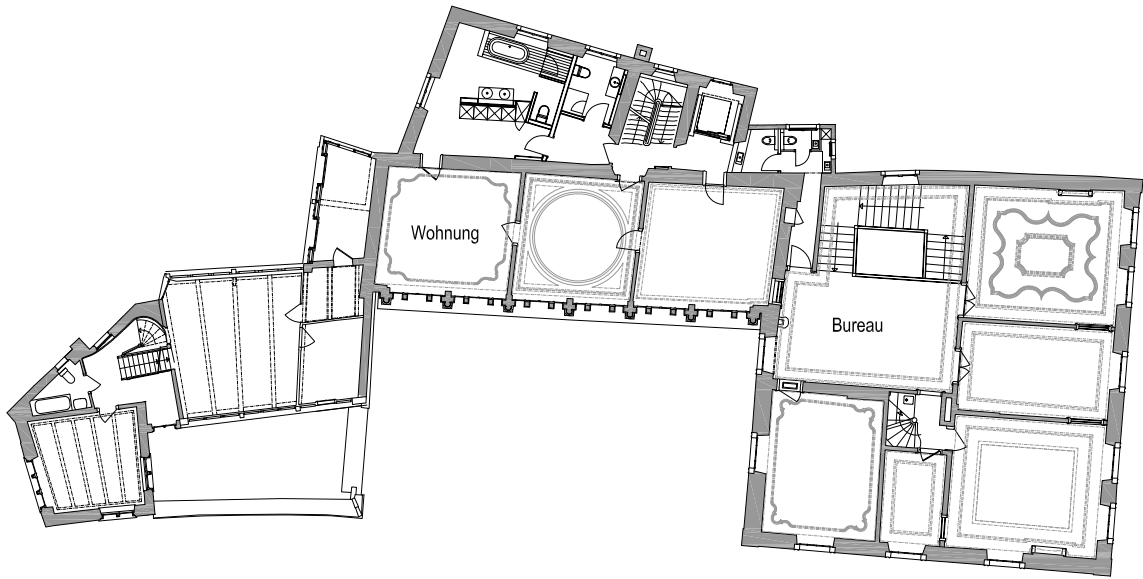


Projekt	Spiesshof, Heuberg 5 - 7, Gernsberg 10
Bauherrschaft	J. Eichenberger
Baujahr	erste Erwähnung 1293 «zum Spiess», Renaissanceflügel 1580 (Hauptwerk der Renaissance in Basel), Barockbau 1724
Architekt (Erbauer)	Daniel Heintz (der Ältere)
Umbaujahr	2009 - 2010
Bauvorhaben	Renovation und Umbau des Spiesshofs in Basel in Altstadtwohnungen und Büros
Eingetragenes Denkmal	ja
Bauzone	Stadt- und Dorfbild-Schutzzone
Gebäudegrundfläche	450 m2
Projektteam	Christian Lang Vera Rinker-Roth Christian Dill Marco Hunziker
Fotogrammetrie	Erik Schmidt
Restaurator	Stefan Buess
Leuchte	Charles Keller, St. Gallen
Spiesshofdeckenzimmer	
Diverses	Basler Heimatschutzpreis 2010

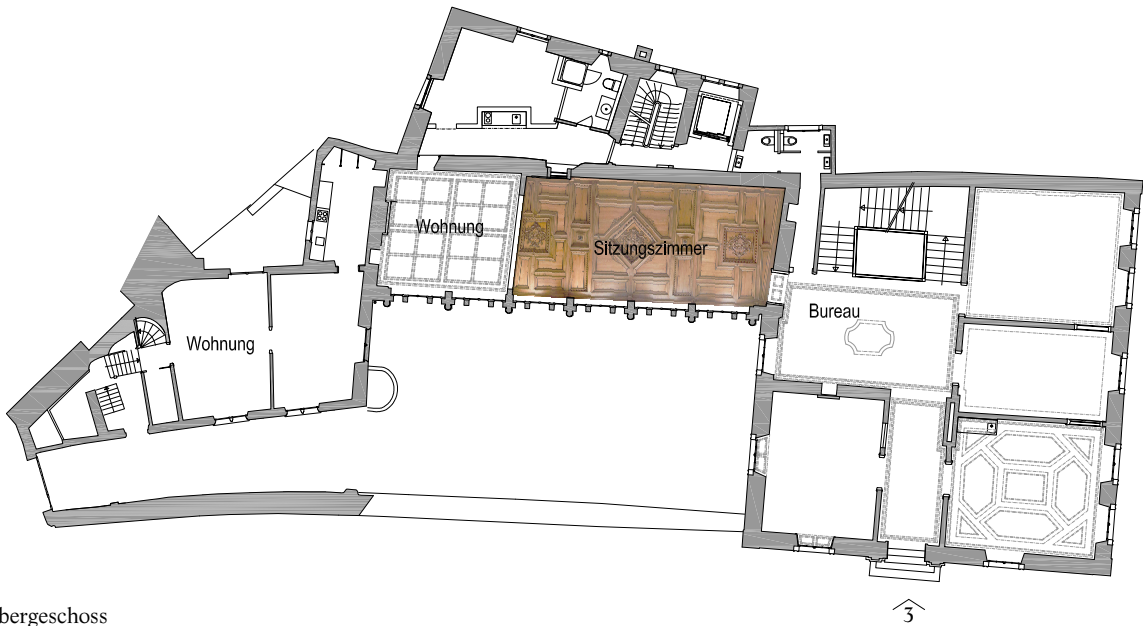


VILLA NOVA ARCHITEKTEN AG

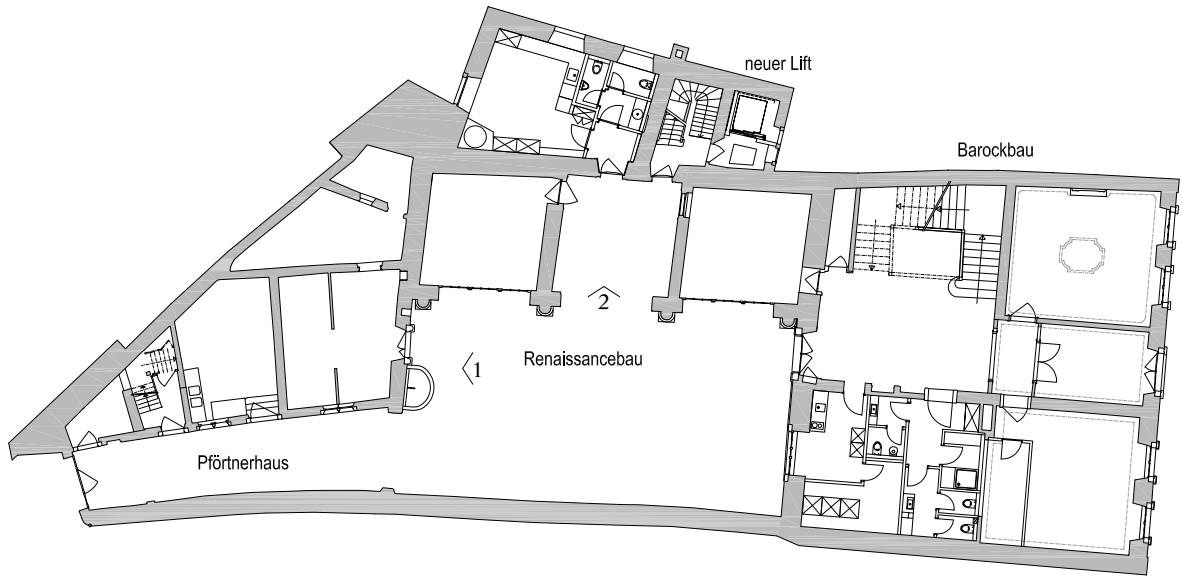
Gartenstrasse 78, 4020 Basel
Tel. 061 273 09 01, Fax 061 273 09 02
info@villanova.ch, www.villanova.ch



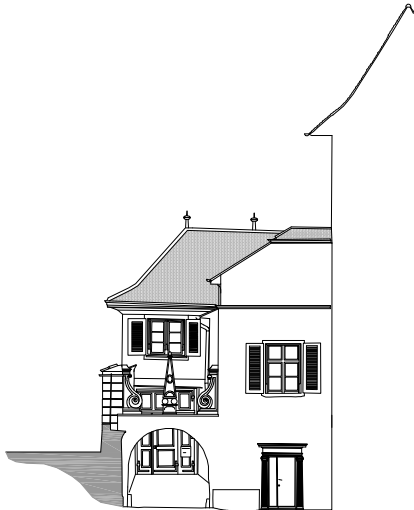
Grundriss 2. Obergeschoss



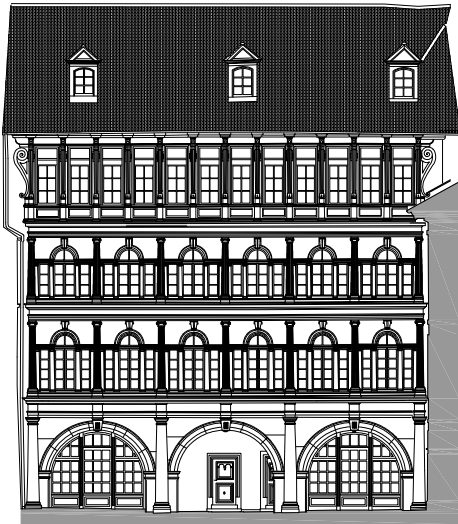
Grundriss 1. Obergeschoss



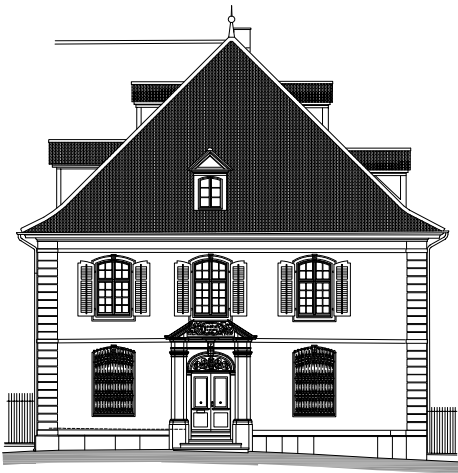
Grundriss Erdgeschoss



Ansicht 1 Pförtnerhaus



Ansicht 2 Renaissancebau



Ansicht 3 Barockbau